

Dem Wort der Wahrheit zu erbauen
und zu stärken.

Und da der Herr, Euer Gott, Euch
auch einen leiblichen Segen nicht nur
aus der Nähe, sondern auch so gar aus
der Ferne, zum Voraus hieher gesen-
det, und uns anvertrauet hat; so ist's
uns ein inniges Vergnügen, Euch den-
selben anieho in Eure Hände, als eine
Probe der über Euch waltenden Vor-
sorge Gottes, zu überreichen.

Es sollte auch meine größte Freude
seyn, wenn ich, bey Darreichung die-
ser theils leiblichen, theils geistlichen
Gaben, etwas länger mit Euch reden,
und auch mündlich ein Wort der Er-
mahnung an Eure Herzen legen könn-
te. Allein die verlaufene Zeit, da Ihr
anderwärts liebeich aufgehalten wor-
den, gebietet mir, daß ich Euch diesmal
nur in aller Kürze dessen erinnere, was
ich Euch sonst mit mehrern vorzuhalten
gewünscht hätte.

Ich nehme demnach nur ein kurzes
Wort aus dem Munde des Apostels